

Das zweite Schulhalbjahr ist für unsere Abiturienten schon über einen Monat, für die Stufen 5 bis 12 vierzehn Tage alt.

Der **27. LÖHRTOR-KALENDER** hält sich jedoch an die alten Terminpläne und erscheint erst jetzt. Mit der Umstellung des Halbjahrs-Termins hat Düsseldorf auf die frühen Sommerferien und den zeitigen Beginn des Zentralabiturs in diesem Schuljahr reagiert.

Rückblick

Zum Ende des vergangenen Schulhalbjahres hat ein Lehrer die Schule verlassen und ist in den Ruhestand eingetreten, der unsere Schule „von der Pieke auf“ kennen gelernt hat. Herr Studiendirektor Gerhard Giesler wurde 1953, also noch vor der Fertigstellung des Löhrtor-Gebäudes, als Sextaner in das Städtische Gymnasium aufgenommen, hat dort 1962 sein Abitur abgelegt und kam nach absolviertem Studium der Anglistik und des Russischen und seinem Referendariat 1970 an „seine“ Schule zurück, wo er fast 37 Jahre lang als christlich geprägter, geradliniger und fleißiger Lehrer angesehen war. Der bescheidene Pädagoge und begabte Linguist hat vier Schüler-Generationen überwiegend im Englischen angeleitet, unzählige Schüler unterrichtet und Tausende von Klassenarbeiten korrigiert. Herr Giesler wurde aber auch als Fachleiter in der Ausbildung der Referendare eingesetzt, wo er angehende Lehrer in seinen beiden Fächern betreute und auf den Schuldienst vorbereitete. Wir wünschen Herrn Giesler zum Abschied alles Gute und die nötige Ruhe, um seinen „Ruhe“stand zu genießen.

Die Vorweihnachtszeit war geprägt durch eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen. Neben dem Vorlesewettbewerb der Klassen 6, den Carl-Friedrich Schön (6b) knapp gewann, veranstaltete unsere Schule ein Konzert für unsere Streicherklassen, einen Weihnachtsgottesdienst und unser zum zweiten Mal durchgeführtes Weihnachtssingen, das viel Anklang fand.

Nach den Weihnachtsferien fand auch die Abschlussveranstaltung der Mathematikolympiade Siegerland statt, bei der unsere Schüler recht erfolgreich abschnitten. So kehrten Carolin Ohrndorf, Philipp Nettesheim, Benedikt Nilges und Dominik Laubach mit 2. und 3. Plätzen von der Abschlussveranstaltung am FJM-Gymnasium nach Hause zurück, Fabian Dünkel (7b), der einen ersten Platz erreichte, wird seine Schule und das Siegerland in seiner Altersklasse sogar beim Landeswettbewerb vertreten.

Ebenfalls überaus erfolgreich verteidigten unsere Turnerinnen ihre Vormachtstellung in ihrer Sportart im Regierungsbezirk Arnsberg. Die älteren Mädchen der Wettkampfklasse II gewannen den Bezirksentscheid mit dem deutlichen Vorsprung von 10 Punkten vor Bad Berleburg und werden im März versuchen, im Landesfinale die Fahrkarte fürs Bundesfinale in Berlin zu lösen. Die jüngeren mussten sich mit fünf Punkten Rückstand nur dem Sportinternat Goethe-Gymnasium aus Dortmund geschlagen geben, wo ein Leistungsstützpunkt Turnen des Landes Nordrhein-Westfalen untergebracht ist.

Allen Teilnehmern an den verschiedenen Wettbewerben sprechen wir unseren Glückwunsch und herzlichen Dank für ihren Einsatz aus und wünschen den Siegern viel Erfolg in der nächsten Runde.

Das Hochbauamt Siegen war im Herbst und in den Weihnachtsferien in unserem Haus aktiv. Neben der Sanierung des kleinen Treppenaufgangs auf dem Schulhof wurde der Behinderten – Aufzug komplett ersetzt, sodass nun ein senkrechter Fahrstuhl Gehbehinderte bequem in den ersten Stock unserer Schule bringt, von wo aus sie alle naturwissenschaftlichen Räume erreichen können.

Aktuelles und Information

Unsere Schulkonferenz hat einer von der Bertelsmann-Stiftung unterstützte kostenpflichtige Befragung aller Schüler und deren Eltern der Jahrgangsstufen 9 und 11 sowie aller Lehrer zugestimmt. In dieser mehrseitigen anonymen Befragung, die für türkisch-stämmige Eltern auch in deren Muttersprache vorlag, wurden die Wahrnehmungen, Eindrücke und Befindlichkeiten hinsichtlich der Leistungen unserer Schule in den Bereichen Bildungs- und Erziehungsauftrag, Lernen und Lehren, Führung und Management sowie Schulklima und Schulkultur erfragt. Die Fragebogen befinden sich zurzeit zur Auswertung in einem Institut in Berlin. Erste Ergebnisse sind mit dem Ablauf des Monats Februar zu erwarten. Sie werden gründlich analysiert und anschließend der Schulöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, damit diese in den entsprechenden Gremien über geeignete Maßnahmen beraten kann, möglichen Mängeln abzuweichen. Die weit über einhundert Fragen umfassenden Fragebogen waren nach den einzelnen Adressaten (Schüler, Eltern, Lehrer) und nach den Jahrgangsstufen (9 und 11) unterschiedlich gestaltet. Sie gewährleiten daher einen umfassenden Einblick in unsere Schule.

Diese Evaluation bereitet uns auf die in nächster Zeit anstehende Schulinspektion vor, der alle Schulen in NRW unterzogen werden. Anders als bei der Befragung durch die Bertelsmann-Stiftung wird dann ein speziell geschultes Team von mehreren Inspektoren jede einzelne Schule über mehrere Tage hinweg besuchen, wird sich Unterricht ansehen und Gespräche mit den verschiedenen an der Schule lehrenden und lernenden Gruppen führen. Das Instrumentarium der Schulinspektion ist Teil des Maßnahmenkatalogs, der die Qualitätsentwicklung der Schulen unseres Landes begleitet.

Wie bekannt werden in diesem Schuljahr erstmals mehrere zentrale Prüfungen an allen Schulen stattfinden. Die Schulform Gymnasium ist durch die Lernstandserhebungen 8 (LSE 8), die Zentralen Abschlussprüfungen 10 (ZP 10) und das Zentralabitur davon betroffen. Der schriftliche Teil der Prüfungen wird zwischen dem 26. März und dem 25. Mai durchgeführt werden, die mündlichen Prüfungen werden sich bis zum 8. Juni hinziehen. Neben den erstmals zentralen Prüfungen für die Stufen 10 und 13 wird auch zum ersten Mal die Stufe 8 einer allgemeinen Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterzogen. Diese Erhebung, die in den vergangenen Jahren jeweils in der Stufe 9 durchgeführt wurde, wird nun in den 8. Klassen organisiert und erstmals in die Notenfindung einfließen. Zur ZP 10 wird es für die betroffenen Schüler und deren Eltern am 8. März eine Informationsveranstaltung in unserer Schule geben. Über die genauen Termine aller Prüfungen gibt der umseitige Kalender Auskunft.

Unser Pädagogischer Tag, an dem erstmals auch Eltern und Schüler teilnahmen, befasste sich mit Fördermaßnahmen an der Schule. In gemeinsamen Arbeitsgruppen wurden Ideen mit verschiedenen Schwerpunkten entwickelt. So befasste sich beispielsweise eine Gruppe mit der Weiterentwicklung unserer Berufswahlvorbereitung, eine andere mit Förder- und Integrationsmaßnahmen für unsere Seiteneinsteiger in die Jahrgangsstufe 11, wieder eine andere arbeitete ein Nachmittagskonzept für jüngere Schüler aus, das ein regelmäßiges Sportangebot mit anschließender Hausaufgabenbetreuung vorsieht. Die Vorbereitungsgruppe des Pädagogischen Tages hat vorgeschlagen, sich zunächst auf zwei oder drei angedachte Maßnahmen zu beschränken und diese bis zum nächsten Schuljahr in die Tat umzusetzen. Die Lehrerkonferenz wird darüber entscheiden. Unabhängig davon werden die laufenden Projekte wie das weithin bekannte BLK Projekt „Demokratie lernen und leben“, die Vorbereitungswoche unserer Schüler auf die Facharbeiten oder die Berufspraktika samt ihrer

Vor- und Nachbereitung in der bisher erfolgreich praktizierten Form fortgeführt.

Erste Erfahrungen mit der Vorverlagerung der zweiten Fremdsprache (Latein bzw. Französisch) auf die Jahrgangsstufe 6 wurden auf den Fachkonferenzen besprochen. Die Lehrkräfte waren sich darüber einig, dass der frühere Beginn der zweiten FS an unserer Schule keinerlei Nachteile gezeigt hat, dass die Schüler das Pensum gut bewältigen und auch das Erlernen der ersten FS nicht darunter leidet. Ob dies am Vermögen unserer leistungsstarken Klassen 6 liegt oder eine allgemeingültige Erfahrung ist, bleibt abzuwarten.

Demnächst

Im Jahr 2011 wird unsere Schule auf eine 475-jährige Tradition zurückblicken können. Für dieses Jubiläum werden Vorbereitungen nötig sein, die die Mithilfe vieler erfordern wird. Erste Gespräche haben stattgefunden, eine Vorbereitungsgruppe muss nun ins Leben gerufen werden, die die anstehenden Planungen und Vorarbeiten mutig und zügig angeht.

Am Sonntag, 18.3., findet um 17 Uhr unser traditionelles Schulkonzert statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Neben den Jüngsten, die ihre ersten „öffentlichen“ Auftritte absolvieren, werden die Nachwuchsorchester aus der Mittelstufe auftreten. Im Nachwuchs-Jugend-Sinfonie-Orchester wird Pia Frisch als Solistin am Kontrabass agieren.

Unsere Theatergruppe hat ihr neues Stück „Trendy“ fertig gestellt und wird es für die Unterstufe als Schulveranstaltung und an einem Abend als öffentliche Aufführung präsentieren.

Unsere SV hat auf ihrem mehrtägigen Seminar den diesjährigen Sporttag geplant. Er soll am vorletzten Schultag vor den Sommerferien stattfinden und die gesamte Schule in Bewegung setzen.

Die Termine der beweglichen Ferientage und des Elternsprechtags dieses Halbjahres können dem umseitigen Kalender entnommen werden.

Der Förderverein unserer Schule lädt ein zum Mitglieder- und Ehemaligen – Treffen, das wie in den vergangenen Jahren am letzten Samstag im April, also am 28.4., ab 17 Uhr in der Schule stattfindet.